

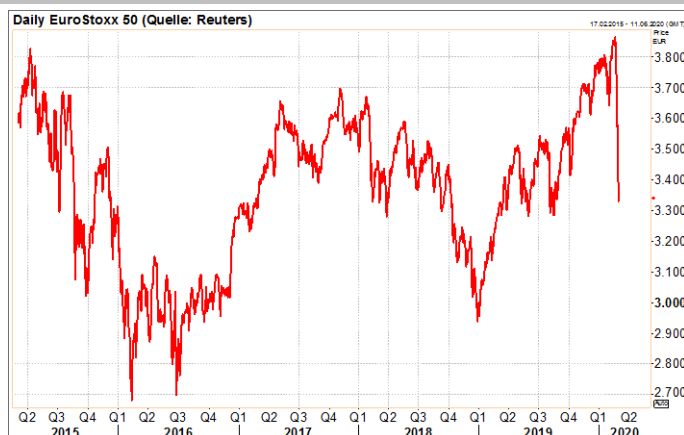
Marktüberblick am 03.03.2020

Stand: 9:02 Uhr

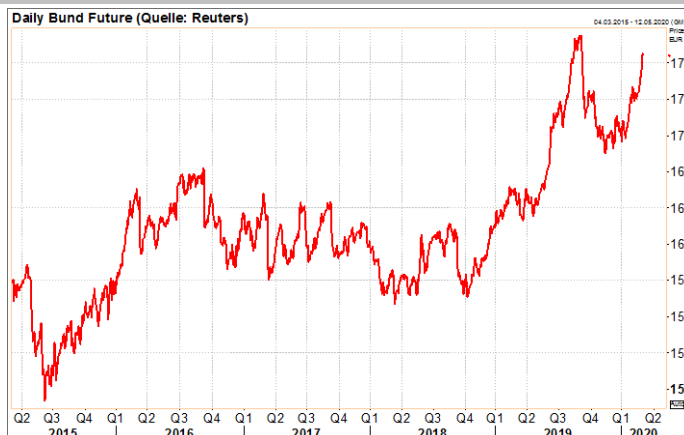
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.857,87	-0,27 %	-10,50 %	Rendite 10J D *	-0,62 %	-1 Bp	Dax-Future *	11.864,00
MDax *	25.348,33	-0,07 %	-10,47 %	Rendite 10J USA *	1,09 %	-6 Bp	S&P 500-Future	3057,40
SDax *	11.334,81	+0,04 %	-9,41 %	Rendite 10J UK *	0,39 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	8773,25
TecDax*	2.857,55	+0,31 %	-5,22 %	Rendite 10J CH *	-0,82 %	+0 Bp	Bund-Future	177,50
EuroStoxx 50 *	3.338,83	+0,28 %	-10,85 %	Rendite 10J Jap. *	-0,14 %	+2 Bp	VDax *	34,11
Stoxx Europe 50 *	3.074,89	+0,49 %	-9,64 %	Umlaufrendite *	-0,62 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1594,72
EuroStoxx *	365,44	+0,07 %	-9,53 %	RexP *	501,58	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	52,64
Dow Jones Ind. *	26.703,32	+5,09 %	-6,43 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1143
S&P 500 *	3.090,23	+4,60 %	-4,35 %	12-M-Euribor *	-0,33 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8711
Nasdaq Composite *	8.952,16	+4,49 %	-0,23 %	Swap 2J *	-0,46 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0674
Topix	1.505,12	-1,36 %	-11,36 %	Swap 5J *	-0,39 %	-1 Bp	Euro/Yen	120,24
MSCI Far East (ex Japan) *	513,41	+0,87 %	-7,11 %	Swap 10J *	-0,20 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	1.697,47	+3,12 %	-5,69 %	Swap 30J *	0,11 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

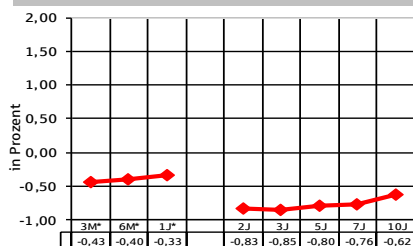
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

03. Mrz (Reuters) - Einen Tag vor dem Zinsentscheid in den USA wird am Dienstag der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag war er 0,3 Prozent schwächer bei 11.857,87 Punkten aus dem Handel gegangen. Hauptthema dürfte die Coronavirus-Epidemie bleiben. Börsianer hoffen darauf, dass die Notenbanken einschreiten, um die wirtschaftlichen Folgen zu mildern. Einige halten bereits für Mittwoch einen ersten Schritt der US-Notenbank (Fed) und möglicherweise weiterer Zentralbanken für möglich. In dieser Woche kommen zudem die Finanzminister der sieben wichtigsten Industriestaaten (G7) zusammen, um über die Folgen des Coronavirus-Ausbruchs zu sprechen. Frankreich kündigte eine "konzertierte Aktion" an. Allerdings verlautete aus G7-Kreisen, die bisher vorbereitete G7-Erklärung enthalte keine konkreten Forderungen nach neuen Staatsausgaben oder koordinierten Zinssenkungen der Zentralbanken. Besonders unter dem Virus leiden die Fluggesellschaften. Deren Spitzenmanager treffen sich in Brüssel, um auch über die Auswirkungen der Epidemie zu reden. Der Genfer Autosalon wurde abgesagt, um weitere Ansteckungen zu vermeiden, Interviews und Präsentationen wurden ins Internet verlagert. Bei den Firmen legen unter anderem Beiersdorf, Ströer, der Gabelstaplerhersteller Kion und der Essenslieferdienst Hellofresh ihre Zahlen vor.

In Erwartung eines koordinierten Vorgehens der Notenbanken gegen die Folgen der Coronavirus-Epidemie haben sich US-Anleger zum Wochenaufstart wieder mit Aktien eingedeckt. Die wichtigsten Indizes schlossen nach den massiven Verlusten der Vorwoche am Montag wieder deutlich im Plus. Der Dow Jones gewann 5,1 Prozent auf 26.703 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte 4,5 Prozent auf 8.952 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 4,6 Prozent auf 3.090 Punkte zu. In den USA legte bei den Einzelwerten Apple um mehr als neun Prozent zu, nachdem die Investmentbank Oppenheimer die Titel auf "Outperform" hochgestuft hatte. Zur Begründung hieß es, die Produkte des iPhone-Herstellers dürften sich in unsicheren Zeiten als robuster erweisen als die der Konkurrenz. Die jüngsten Kursverluste seien daher eine Gelegenheit zum Einstieg.

Die Börsen in Asien haben sich am Dienstag uneinheitlich gezeigt. Der breit gefasste Topix-Index sank in Tokio um 1,3 Prozent und lag bei 1.505 Punkten. Die Börse in Shanghai sowie der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen konnten hingegen zulegen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Arbeitslosenquote (Jan), Verbraucherpreise HVPI (Feb)

Unternehmensdaten heute

Hewlett-Packard Enterprise (Q1), Beiersdorf, Hellofresh, Kion, Lindt & Sprüngli, Oerlikon, Ströer, Zumtobel (Q1), Datagroup (HV)

weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

USA: Großer Vorwahltag der Demokraten ("Super Tuesday")

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.